# Ranch-Express – „Tiere packen aus“ Nr. 11

*Ausgabe: 03/26 - November 2026*



Tierhilfeverein Kellerranch e.V.

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| **Gnadenhof täglich** | |
| Januar bis Dezember | 13:00 bis 17:00 Uhr |
| **Büro & Verwaltung** | |
| Montag, Mittwoch, Samstag | 14:00 bis 16:00 Uhr |
| **Tierheim** | |
| Montag, Mittwoch, Samstag | 14:00 bis 16:00 Uhr |

.kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kellers-ranch.de - www.kelle

## Liebe Mitglieder, Tierpaten, Spender & Sponsoren, liebe Tierfreunde.

Willkommen zur letzten Ausgabe des Ranch Express in diesem Jahr. Wie so oft, liegt auch dieses mal wieder ein bewegendes Jahr hinter uns, in dem wir viel erreicht und umgesetzt haben. Die erfolgreich abgeschlossenen Projekte in diesem Jahr, konnten wir dank Ihrer Hilfe und Unterstützung umsetzen. Hierfür möchten wir Ihnen noch einmal unseren Dank aussprechen. Auch im kommenden Jahr werden wir uns wieder mit vollem Einsatz in den täglichen Wahnsinn werfen, um für unsere Tiere und auch Sie vollumgänglich da zu sein. In diesem Ranch Express erwarten Sie wieder ein paar schöne Geschichten unserer ehemaligen Bewohner, einen Abschied wird es geben aber auch wieder interessante Neuigkeiten und Erklärungen. Auch informieren wir Sie über unsere Veranstaltungen im kommenden Jahr und freuen uns, Sie an unserem letzten Fest im Jahr 2026 zu sehen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe und hoffen, dass Sie uns den weiter untenstehenden Abschied nicht all zu übelnehmen.



Auf Grund der besseren Lesbarkeit von Texten, haben wir uns dafür entschieden, in unserem Ranch-Express auf die Genderform zu verzichten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

*An dieser Stelle finden Sie die Termine für unsere Feste, zu denen wir Sie herzlich einladen.*

## Termine 2026

- **Nikolausfest** Sonntag, 29. November 2026, 11:00 bis 16:00 Uhr

## Termine 2027




*Wie Ihr wisst, freuen wir uns bei unseren Festen über jede Kuchenspende, da Selbstgebackenes einfach immer am besten schmeckt.*

*Wer sich bei unseren Festen mit einem Gaststand präsentieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich unter der Email Adresse gaststand@kellers-ranch.de um einen Standplatz zu bewerben.*

Am Sonntag, dem 29. November 2026, ist es wieder so weit: Von 11 bis 16 Uhr verwandelt sich unsere Ranch in ein kleines Weihnachtsparadies.

Der Nikolaus schaut um 11:30 Uhr und um 14:00 Uhr vorbei und bringt für jedes Kind ein Geschenk – solange der Vorrat reicht. Ab 14:30 Uhr sorgt ABRAXAS mit einem liebevoll gestalteten weihnachtlichen Tiermärchen für leuchtende Kinderaugen und festliche Stimmung.

Das Keller-Ranch-Team hält heiße und kalte Getränke sowie leckeren Kuchen bereit und Feinkost Catering Hamm verwöhnt euch mit warmen Speisen. Weihnachtliche Info- und Verkaufsstände laden zum Stöbern und Kaufen ein. Ideal um kleine Geschenke zu entdecken und den Advent einzuläuten.




*Wir freuen uns auf viele Besucher, fröhliche Gespräche und einen Tag voller Herzenswärme. Kommt vorbei und feiert mit uns den Nikolaus auf der Ranch!*

## Wir sind die Neuen

***Matoky, Podrick & Yupp***

I like to move it, move it, i like to move it, move it…
Na, sitzt der Ohrwurm jetzt so richtig schön im Ohr und Sie werden ihn nicht mehr los?

Wir heißen zwar nicht King Julien, Maurice und Mort, aber unsere Namen sind auch ganz schön und unser King heißt halt Yupp und wir zwei Mädels sind Maroky und Podrick. Wir drei wohnen seit Juni dieses Jahres hier und kommen von einer anderen Auffangstation. Und wir müssen feststellen, die Zweibeiner hier haben keine Mühen gescheut unser Gehege richtig schön einzurichten, so dass Katta sich wohl fühlt. Hatten wir am Anfang noch ein bisschen ein Thema mit dem Einleben, wird das aber so langsam und eine der Tierpflegerinnen hat sich sogar über die Katta-Sprache informiert um uns das Eingewöhnen leichter zu machen. Mittlerweile haben wir gelernt, dass wir wohl ne richtige Attraktion sind, stehen doch immer viele Besucher bei uns vorm Gehege.



*Für uns alle kann man auch eine Patenschaft übernehmen um die tägliche sowie tierärztliche Betreuung für uns zu unterstützen. Informationen dazu gibt es hier:*
*https://kellers-ranch.com/patenschaften-1.html*

## Ohren gespitzt!!

***In eigener Sache – ein Abschied***

Heute möchten wir ein Thema in eigener Sache ansprechen.
Der Ranch Express erfreut sich großer Beliebtheit und wir freuen uns jedes Mal wenn eine neue Ausgabe erscheint. Keine Sorge: Der Ranch Express bleibt bestehen. Allerdings wird er künftig ausschließlich elektronisch veröffentlicht.

Der Grund dafür ist einfach: Der Ranch Express erscheint dreimal im Jahr und mit einer gedruckten Auflage von rund 4.000 Exemplaren, sind die Druck- und Versandkosten erheblich. Gleichzeitig sind die allgemeinen Kosten gestiegen, insbesondere in den Bereichen, die für uns im Tierschutz an erster Stelle stehen, nämlich die Versorgung und Betreuung unserer Tiere. Wir haben uns diesen Schritt wirklich gut überlegt und schweren Herzens beschlossen den Postversand einzustellen.

Wer dennoch eine gedruckte Ausgabe bevorzugt, findet weiterhin Exemplare auf unseren Festen sowie in den Infoständern auf unserem Gelände. Alle Ausgaben stehen zudem jederzeit auf unserer Homepage zur Verfügung: https://kellers-ranch.com/ranch-express.html
Wenn Sie automatisch benachrichtigt werden möchten, sobald eine neue Ausgabe erscheint, können Sie uns dies über unser Formular mitteilen: https://kellers-ranch.com/erhalt-der-infopost.html
Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung und freuen uns, wenn Sie uns und dem Ranch Express weiterhin treu bleiben – auch in der digitalen Form.



## Nachlese Kinder- und Jugendtag

Am 14. Juni 2026 fand unser beliebter Kinder- und Jugendtag statt – und trotz der sommerlichen Wärme war die Stimmung richtig gut! Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die Ranch zu erkunden und die spannenden Aktionen zu erleben.

Die Therapiehunde des DRK Braunshardt zeigten eindrucksvoll ihre Arbeit, und bei den Greifvögeln aus der Nähe, herrschte, wie auch im letzten Jahr, großer Andrang. Auch Pferdeflüsterin Evi begeisterte mit ihrem Wissen über Pferdeanatomie und Kommunikation. Am Nachmittag sorgte ABRAXAS mit einem liebevollen Märchen für strahlende Kinderaugen, während beim Kinderschminken, den Keller-Bienen und den vielen Mitmach-Stationen keine Langeweile aufkam. Und nebenbei feierte unsere Jugendleiterin zu ihrem 50. Geburtstag an diesem Tag die größte Party ihres Lebens inklusive Ständchen 😉






## Nachlese Charly´s Rock & Pop Abend

Was für ein Abend!
Unser Rock & Pop Abend war einfach großartig – mit guter Musik, bester Stimmung und vielen fröhlichen Gesichtern. Es hat riesigen Spaß gemacht, diesen Abend gemeinsam mit allen Gästen zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Besucher, die diesen Abend ermöglichten und zu einem echten Sommer-Highlight auf der Ranch gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Event – mit Musik, guter Laune und euch!



## Unwetter



Ui, was war denn das? Regen, Sturm, ein Knacken in der Nacht und am nächsten Morgen das große Erschrecken. Einer unserer größten Bäume im Tierheim stand nicht mehr senkrecht, sondern lag waagrecht auf unserem Gelände.

Nach dem ersten Schreck und dem Check, dass keinem der Tiere etwas passiert ist, wandten wir uns an die Feuerwehr Weiterstadt, die dann auch in großer Mannschaft antrat um den Schaden zu beheben. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für diese schnelle Hilfe.

## Arbeitseinsätze

Auch in diesem Jahr unterstützten uns Firmen tatkräftig mit Arbeitseinsätzen, den sogenannten „Social Days". Sogar zweimal waren Teams der Sparkasse Darmstadt und Dieburg bei uns vor Ort und packten tatkräftig an um unser Gelände zu verschönern. So erneuerten sie den Zaun unseres Spielplatzes, ließen weitere Gebäude in den Kellerranch-Farben erstrahlen, kümmerten sich um die Bepflanzung und halfen die Futterspenden für die Tiere auszupacken.

Wir danken allen Teilnehmenden ganz herzlich für ihren Einsatz für unseren Verein und die Tiere! Wer auch mit Kolleginnen und Kollegen einen Social Day bei uns planen möchte, kann sich für Termine in 2027 gerne melden.










## Ranch-Kids-News

Juhu, wir konnten uns endlich neue T-Shirts leisten und übernahmen gleichzeitig eine Patenschaft für einen unserer tierischen Bewohner. Es sollte etwas Frischeres sein, nicht mehr das altbewährte riesige Logo vorne und hinten der Schriftzug. Wir ließen die Kids abstimmen, welches unser Patentier werden sollte und die Wahl fiel auf unseren Esel Yuri. Das bedeutete auch, dass dieser als neues Frontbild auf unsere neuen T-Shirts kommt. Es wurde getüftelt und gestaltet was

das Zeug hielt bis das Motiv stand und wir denken, es kann sich sehen lassen. An unser Logo angelehnt aus einer Brusttasche schauend fanden wir recht passend.







Da wir in diesem Jahr wirklich gut gehaushaltet und viel Geld für unsere Jugendgruppe-Kasse eingenommen haben, ging es dann Anfang September gleich nochmal auf den nächsten Ausflug und in kleiner Besetzung zu den Streuobstwiesen in Eberstadt um Apfelsaft zu keltern.





Dort angekommen hieß es erst einmal Äpfel einsammeln. Uns wurde erklärt, dass es in diesem Jahr durch die langanhaltende Hitze zu einer geringeren Ernte kommen wird als sonst, da die Bäume eher das Überleben im Sinn haben, als die Äpfel und Birnen ausreifen zu lassen. So werfen die Bäume die Äpfel viel zu früh ab und die Ausbeute ist geringer. Wir lernten aber auch, dass es Versuche gibt, die Apfelbäume so aufzuziehen, dass sie tiefere Wurzeln bilden um resistenter gegen solche Hitzewellen wie in diesem Jahr zu werden. Nach dem Sammeln hieß es Obst waschen und nicht so gute Stücke rauszuschneiden. Und dann kam die Challenge die Äpfel zu zerkleinern, denn so ein ganzer Apfel presst sich recht schlecht. Deshalb kamen diese alle erst einmal in einen Zerkleinerer, der all unsere Muckis in Anspruch nahm. Die zerkleinerten Äpfel kamen dann in eine Presse und wieder hieß es Muckis anspannen und die Holzplatten in der Presse nach unten zu befördern, um Saft daraus zu pressen. Was war die Freude groß, als die ersten Tropfen in die Auffangschale flossen. Aber es ist schon ein ordentlicher Kraftakt, wenn man das ohne elektrische Maschinen machen muss. Aber es lohnt sich.

Das Ergebnis ist ein Apfelsaft, der selbst von uns hergestellt wurde. Allerdings war bei der Kostprobe Vorsicht angesagt, hat doch so ein Direktsaft eventuell durchschlagende Kräfte 😉. Also gab es für jeden nur ein Schlückchen zum Probieren und der Rest wurde in den mitgebrachten Flaschen für zu Hause mitgenommen. Aber auch da ist Obacht geboten. Stellt man nämlich die zugeschraubte Flasche einfach so in den Kühlschrank, könnte man am nächsten Tag eine Apfelsaft-Explosion erwarten. Direktsaft in dieser Form fängt relativ schnell an zu gären und jeder weiß, wenn's gärt, wird's explosiv. Da es keine Schadensmeldungen gab, gehen wir davon aus, dass es kein Flaschenunglück gab. Aber es ist immer wieder interessant, was wir auf unseren Ausflügen erleben und lernen und so planen wir auch für das kommende Jahr wieder spannende Ausflugsziele.



## *Die stillen Riesen unserer Ranch*




Auf unserer Ranch gibt es viele Tiere, die sich bewegen, spielen oder laut auf sich aufmerksam machen. Doch es gibt auch Lebewesen, die ganz still sind – und trotzdem unglaublich viel leisten: Unsere Bäume.

Besonders auffällig sind bei uns die vielen Akazien. Mit ihren oft schirmförmigen Kronen spenden sie an heißen Tagen angenehmen Schatten – ein beliebter Platz nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere.

Sie stehen einfach da, könnte man meinen. Tag für Tag. Jahr für Jahr. Aber wer genauer hinschaut, merkt schnell: In einem Baum steckt mehr Leben, als man denkt.

Bäume sind echte Überlebenskünstler. Mit ihren Wurzeln holen sie Wasser und Nährstoffe tief aus der Erde. Ihre Blätter fangen Sonnenlicht ein und verwandeln es in Energie – ein Prozess, den man Photosynthese nennt. Dabei entsteht Glukose, die sie für sich selbst als Nahrung benötigen und außerdem auch noch Sauerstoff, den wir zum Atmen brauchen. Sie binden das klimaschädliche $CO_2$ in der Luft und leisten somit einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz. Außerdem wirken sie der Bodenerosion entgegen. In unserem eigenen Interesse sollten wir jeden einzelnen Baum deshalb wertschätzen und ihn als Freund betrachten.
Und sie sind alles andere als allein: Ein Baum ist wie ein kleines Zuhause für viele Tiere. Gerade Akazien bieten mit ihren Ästen und Blättern Schutz für Vögel, Insekten und viele kleine Lebewesen.

Aber wusstest du, dass Bäume sich auch „unterhalten“ können?

Unter der Erde sind ihre Wurzeln über ein feines Netzwerk mit Pilzen oft miteinander verbunden. Darüber können sie Nährstoffe austauschen und sich sogar warnen. Wenn ein Baum zum Beispiel von Schädlingen angegriffen wird, kann er „Nachrichten“ an andere Bäume schicken. Die bereiten sich dann darauf vor.

Auch Akazien haben eine besondere „Geheimsprache“. Wenn sie angefressen werden, können sie Stoffe bilden, die ihre Blätter weniger schmackhaft machen. Gleichzeitig senden sie Signale aus, sodass andere Akazien in der Nähe gewarnt sind. Auf diese Weise schützen sie sich gegenseitig – ein echtes Team!

Bäume wachsen langsam, aber sie können sehr alt werden. Manche Bäume auf der Welt sind mehrere hundert oder sogar tausende Jahre alt. Sie haben Stürme überstanden, Jahreszeiten kommen und gehen sehen – und stehen immer noch da. Auch auf unserer Ranch sind die Akazien besonders wichtig. Sie spenden Schatten, schützen vor Wind und bieten vielen Tieren ein Zuhause. Und ganz nebenbei machen sie unsere Umgebung einfach wunderschön.

Wenn man einmal stehen bleibt und einen Baum bewusst anschaut, merkt man vielleicht: Er ist gar nicht so still, wie er scheint. In ihm fließt Leben – langsam, ruhig und beständig.

Vielleicht lohnt es sich also, beim nächsten Spaziergang über die Ranch kurz unter einer Akazie stehen zu bleiben, die Hand an den Stamm zu legen und zu denken: „Du hast bestimmt schon ganz schön viel erlebt."

Wusstest du schon?

- Ein großer Baum kann an einem heißen Tag mehr als 100 Liter Wasser verdunsten – das kühlt die Luft wie eine natürliche Klimaanlage
- Manche Bäume werden über 1.000 Jahre alt – sie sind echte Zeitzeugen!
- Über ihre Wurzeln und Pilznetzwerke können Bäume Nährstoffe teilen und sich gegenseitig helfen
- Ein Baum produziert im Jahr so viel Sauerstoff, dass mehrere Menschen davon atmen können
- In einem einzigen Baum können hunderte verschiedene Tierarten leben.

Bis zum nächsten Mal

Eure Karelia



## Topf sucht Deckel

An dieser Stelle möchten wir einige unserer Bewohner vorstellen, die ein neues Zuhause suchen. Sollte eines unserer Tiere Ihr Interesse geweckt haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

***Dana***

| | |
|---|---|
| Rasse: | Europäisch-Kurzhaar |
| Farbe: | tricolor |
| Geschlecht: | weiblich |
| Geboren: | 10.05.2021 |
| Sonstiges: | geimpft, gechipt & kastriert |



Dana ist eine Katze mit einem eigenen Kopf. Andere Katzen möchte sie nicht neben sich haben, sondern lieber ihr Königreich für sich alleine. Kinder sind leider auch nicht so ganz ihr Ding. Für Dana suchen wir ein neues Zuhause bei erfahrenen Katzenmenschen, die ihre Bedürfnisse erkennen und erfüllen.

Für ihr neues Zuhause kommt Wohnungshaltung mit einem gesicherten Balkon infrage. Dana möchte am liebsten bei einer alleinstehenden Frau wohnen. Sie bekommt Nierenfutter und zweimal wöchentlich Medikamente. Bei ihr muss regelmäßig ein Blutbild erstellt werden, von daher suchen wir für sie eine Pflegestelle in unserem nahen Umfeld, so dass unsere behandelnde Tierärztin aufgesucht werden kann. Die Kosten für Futter, Medikamente und Tierarzt würden wir bei einer Übernahme von Dana selbstverständlich übernehmen.

Für uns ist es wichtig, dass sie in ein wohnliches Umfeld kommt und dort noch eine schöne Zeit verbringen kann.

***All unsere Vermittlungstiere werden ausschließlich mit Schutzvertrag und gegen ein Vermittlungsentgelt abgegeben.***

**Wir freuen uns immer wieder aufs Neue, wenn wir Geschichten von unseren ehemaligen Schützlingen gesendet bekommen und möchten sie unseren Lesern auch nicht vorenthalten.**

**Micky**

Liebes Kellerranch-Team,



mein Name ist Tamara Schwarz und ich habe mich zusammen mit meinem Partner zu Beginn des Jahres in unseren Kater Micky bei Ihnen verliebt, mitgenommen und ihm zusammen mit seinem neuen Bruder Amari (Kater) ein neues Für-Immer-Zuhause geschenkt. Ihnen liegen die Schützlinge am Herzen, so dass ich Ihnen hiermit unsere tolle Story mit Micky mitteilen möchte.

Als wir im Katzenhaus bei Ihnen angekommen sind, flitze Micky nur umher und versteckte sich. Für mich war es sofort Liebe auf den ersten Blick, auch wenn wir darauf hingewiesen wurden, dass er sehr scheu sei und man nicht voraussagen kann, wie lange eine Eingewöhnung und eine Zutraulichkeit dauern würde. Wir wollten uns diesem annehmen und dem Schatz eine Chance geben.

Wir haben ihm das Schlafzimmer als sein Zimmer eingerichtet, er hat sich zwei Wochen lang nur hinter dem Bett verkrochen, nur nachts, wenn alles dunkel und ruhig war, kam er heimlich schnell heraus zum Fressen und für die Katzentoilette. Wir haben ihn komplett in Ruhe gelassen, Türe ein wenig offen, dass er etwas vom Tagesgeschehen mitbekommt und sich an unsere Stimmen gewöhnt. Wir haben uns immer mal zu ihm ans Bett gesetzt, mit ihm gesprochen, ihn aber nicht bedrängt etc.

Er konnte sich zwei Wochen lang einfach verstecken, bis ich mich mit unserem Erstkater Amari auf dem Arm zu ihm gestellt habe und so schnell konnten wir nicht schauen, kam Micky hinter dem Bett hervor und fing sofort, aber vorsichtig an, die Wohnung zu erkunden. Er war wie ausgewechselt. Dennoch war er weiterhin sehr scheu was uns anging, er rannte sofort davon, von Anfassen noch lange keine Rede. Aber auch hier haben wir ihn das Tempo bestimmen lassen und



immer Stück für Stück. Die Geduld und Ruhe hat sich absolut bezahlt gemacht, Micky hat sich zu einem so liebevollen Schmusekater entwickelt, er ist extrem anhänglich, was uns natürlich sehr freut, da unser Amari genau das Gegenteil ist. Egal wo wir hingehen, Micky muss mit und schauen und er liebt es seine Kopfnüsse zu verteilen, mit denen er seine Streicheleinheiten einfordert. Wir können bis heute nicht glauben was aus dem total scheuen Angsthasen für ein liebevolles, verschmustes Wesen geworden ist.

Micky hat auch ordentlich Energie, was sein Bruder Amari gar nicht leiden kann, dennoch kommen die beiden zurecht, dafür spielt Papa dann mit Micky. Aber eine kleine Verfolgungsjagd durch die Wohnung, ein gemeinsames Sonnenbad auf dem Balkon oder ein gemeinsamer Snack gönnen sich die beiden auch gerne mal.

*Liebe Grüße Tamara, Giuseppe, Micky und Amari*

**Shiva – ehemals Sascha**

Hallo Keller Ranch Team,



ein Jahr ist die liebe Shiva, die zuerst Sascha hieß, bei uns.

Nachdem 2024 Ricos (Gelbwangenamazone) große Liebe Lola plötzlich verstorben war, suchten wir lange für ein passendes Mädchen für ihn. Das war für uns alle ein großer Schock nach 25 Ehejahren und es flossen viele Tränen.

Wir nahmen im Juni 2024 Kontakt zu Frau Keller auf und planten ein erstes Treffen zum Kennenlernen. Da fiel uns der Helmut auf, eine prächtige Gelbscheitelamazone, den wir im August 2024 zu uns holten. Leider ging das schief und wir mussten Helmut schweren Herzes wieder zurück bringen... wieder ein Rückschlag...

Wir blieben ein Jahr lang mit Frau Keller in Kontakt für ein passendes Mädchen für Rico. Dann hatten wir uns für die Jacky entschieden, eine schöne Blaustirnamazone. Ein paar Tage vor der Abholung schrieb uns Frau Keller, sie hätte da

eine Venezuela Amazone namens Sascha, die aber ein Mädchen sei. Ihr Besitzer sei verstorben. Sascha sei stolze 30 Jahre jung und damit genauso alt wie unser Rico. Verspielt und sehr neugierig, aber auch Einzel- und Käfighaltung, was uns aber gar nicht abschreckte. Wir haben sie auf einem Video gesehen und sofort ihre Lebensfreude und Offenheit erkannt und so sollte es sein, dass sie zu uns kommt.

Vor der Abholung haben wir das Papageienzimmer umgebaut, damit sich die Dame auch gleich wohlfühlt. Dann kam der große Tag. Wir waren alle sichtlich nervös und auch Rico merkte, dass hier irgendwas passiert. Wir brachten sie ganz behutsam in ihr neues Zuhause. Sie war ganz schön erschöpft von der langen Reise. Sie war die ersten Tage sehr verunsichert und zog sich zurück. Sie beobachtete Rico und ihr neues großzügiges Appartement 😊

Da sie nie geflogen war, mussten wir ihr noch Möglichkeiten bauen, um den Käfig zu verlassen. Es brauchte eine Zeit bis sie Vertrauen fasste und ihre neue Umgebung erkundete. Das waren total viele neue Eindrücke, das merkte man. So viele Kletterbäume und Schaukeln, die sie erkunden wollte. 😊 Von Woche zu Woche kam sie immer weiter in ihrem Kletterpark voran.

Leider stürzte sie öfter, da sie kaum Muskulatur hatte aufgrund der Käfighaltung vorher. Wir mussten sie ganz schön aufpäppeln, da sie laut Tierarzt Untergewicht hätte. Dann gab es Haferflocken mit Banane und viel Obst und Gemüse. Jetzt hat die kleine Maus 45 Gramm zugenommen und ist kaum wieder zu erkennen. Die Ärzte sind mega zufrieden mit ihrer Entwicklung und wir sowieso 😊

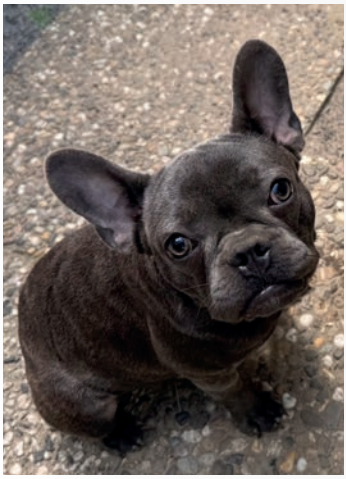
Die Shiva ist selbstbewusst geworden und fordert Rico lautstark auf zum Sabbeln und kontaktiert ihn immer. Sie liebt es auch zu baden. Das hat sie sich bei Rico abgeschaut. Wenn Rico morgens noch schläft, geht sie als erstes raus in die Voliere um die ersten Sonnenstrahlen zu genießen. Danach wird Rico begrüßt und animiert aufzustehen. Sie ist sehr lieb zu uns und lässt sich von allen füttern. Es wird auch jeder persönlich begrüßt der ihr Appartement betritt. Sie genießt ihre neue Umgebung und ist echt ein kleiner Wirbelwind geworden. Wir sind so froh, dass wir die Keller Ranch kennengelernt haben Wir haben sie alle in unser Herz geschlossen. Auch wenn es für Rico nicht die neue große Liebe ist, akzeptieren sie sich und sind froh nicht mehr allein zu sein. Und das zählt!

Keiner muss mehr allein schlafen gehen. Dass sie sich so gut entwickelt, hätten wir am Anfang nicht erwartet. Es lohnt sich, auch älteren Tieren eine Chance auf ein zweites Zuhause zu geben, auch wenn es schwieriger ist als mit Jungtieren. Sie schenken einem nach vielen Schicksalen unendlich viel Liebe! Und genau so ist Shiva. Wir hoffen, dass wir ganz viele tolle Jahre haben mit Rico + Shiva.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei der Keller Ranch.

*Liebe Grüße Tobias & Christiane Rico & Shiva*

**Frieda**



Guten Tag, mein Name ist Frieda, Frieda Rumpel, um genau zu sein.

Ich bin eine etwas zu klein geratene Französische Bulldogge und kam mit ganz vielen anderen Hunden auf die Kellerranch. Mit mir zusammen war noch eine andere Bulldogge, mit der ich mir dann mein vorläufiges Zuhause teilte.

Eines Tages kam so ein großer Mann und holte uns beide zu einem kleinen Spaziergang über das Gelände raus. Ganz vorne saß dann eine Frau, die sich mit diesem großen Mann unterhalten hat. Die fand ich so toll, dass ich mich wie Kaugummi an ihr Bein pappte und ganz große Augen (das kann ich sehr gut…) machte. Die Frau war aber eher mit meiner Mitbewohnerin beschäftigt, weil die ständig auf ihren Schoß wollte und ich so gar nicht wirklich die Chance hatte, mich bemerkbar zu machen, außer an dem Bein zu kleben.

Nun ja, der Mann brachte uns wieder zurück und ich dachte mir in den Tagen danach, dass die Kaugummi Taktik scheinbar nicht funktioniert hat. Aber dann… kam doch der große Mann tatsächlich wieder und holte mich zu einem großen schwarzen Pudel und einem weißen Terrier. Und siehe da die Frau war auch da.

Ich bin dann erst mal durch das eingezäunte Gelände gestapft, das weiße Ding pöbelte mich immer mal wieder an, aber ich habe einfach meinen Bulldoggen Blick aufgesetzt und mich blöd gestellt, als würde ich nicht gemeint sein. Irgendwie sagten dann der große Mann und die Frau, es würde passen und ich dürfte wohl zu ihnen ziehen. Dauerte nicht lange. Einen Tag später kamen die beiden und verfrachteten mich in ihr Auto.

Was mich dann erwartete? Ein riesengroßer Garten und Menschen, die mich einfach nur knuddeln wollten. Das war wie im Paradies. Ich war angekommen.

Okay, ich pinkelte und machte auch mein großes Geschäft in der Wohnung, kam nicht so gut an, aber woher sollte ich es denn besser wissen? Aktuell werde ich immer ganz schnell auf Gras gesetzt, wenn ich Anzeichen mache, dass ich muss. Kann ich mit leben und die Zweibeiner scheinen damit glücklich zu sein.

Mit dem anderen Hund, der hier noch lebt, komme ich mittlerweile auch ganz gut klar. In den bin ich halt erst einmal bulldoggentypisch reingerumpelt, fand er nicht so dolle, aber er lernt schnell, ist schließlich ein Jack Russel Terrier 😉.



Meinen ersten Urlaub habe ich auch schon erlebt, war ganz cool in der Eifel, auch wenn ich anfangs noch nicht so ganz wusste, warum für eine Woche das Zuhause schon wieder anders aussieht.

Aber so langsam finde ich mich in mein neues Leben ein und finde es klasse. Ein bisschen stinkig bin ich aber schon, dass Frauchen zwei Wochen gebraucht hat, um Herrchen zu fragen, ob sie mich nehmen wollen. Hätte sie auch früher machen können, aber ich bin nicht nachtragend. Ich fühl mich sauwohl hier.

*Eure Frieda Rumpel*

*Haben Sie auch ein Tier von uns adoptiert und möchten uns einen Bericht aus dem neuen Zuhause schreiben, freuen wir uns über Ihre Geschichte. Diese können Sie an imke.kalbfleisch@kellers-ranch.de senden.*

**Professor Merlin erklärt**



Sicherlich haben Sie in der heutigen Ausgabe gelesen, dass Frieda, die Französische Bulldogge, ein neues Zuhause gefunden hat. Sie kam mit vielen anderen Hunden aus einer schlechten Haltung zu uns. Alle sind, aufgrund verantwortungsloser Vermehrung oder bewusster Kreuzung verschiedener Elterntiere, körperlich ein wenig eingeschränkt, und das nur, um entsprechende Merkmale herauszuzüchten. So etwas nennt man dann Qualzuchten. Die Qualzucht beschreibt Zuchtformen, bei denen bestimmte Merkmale so stark überbetont werden, dass die Tiere dadurch gesundheitliche oder funktionale Nachteile haben. Diese Merkmale können äußerlich sichtbar sein oder sich in Atmung, Bewegung, Verhalten oder Organfunktionen zeigen.

Qualzucht entsteht immer dann, wenn das Zuchtziel nicht mehr das Wohl des Tieres ist, sondern ein bestimmtes Aussehen oder eine extreme Leistung. Bei Hunden und Katzen sind die Probleme oft bekannt: Kurze Schnauzen lösen Atemnot oder auch Hitzeempfindlichkeit aus. Übermäßige Hautfalten führen zu häufigen Entzündungen in den Zwischenräumen, die schmerzhaft sein können. Oder aber auch extrem kurze Beine oder übergroße Köpfe, die Bewegungsprobleme und Geburtskomplikationen hervorrufen können. Von den Tieren, die komplett ohne Fell gezüchtet werden, wie die Nacktkatzen oder aber auch Nacktmeerschweinchen, müssen wir die Probleme, die solche Tiere täglich mit sich tragen, nicht aufzählen. Sind diese Merkmale für den einen oder anderen Menschen „niedlich", bedeuten sie für diese Tiere allerdings tägliche Schmerzen oder anderweitige Probleme. Aber nicht nur bei Hunden und Katzen gibt es Qualzuchten. Wussten Sie, dass auch Geflügel sehr oft überzüchtet wird? Seien es die Hochleistungshennen, die eine extreme Legeleistung an den Tag legen, durch den dadurch erhöhten Calziumbedarf aber kaum noch laufen können, weil die Knochen sehr schnell brechen, oder aber das Mastgeflügel, welches durch das schnelle Wachstum ebenfalls eine eingeschränkte Bewegungsfähigkeit vorweist und Gelenk- und Herzprobleme bekommen kann. Sicherlich haben Sie bei uns auch schon die Haubenenten gesehen und sich gedacht, wie witzig diese aussehen. Aber witzig ist das keineswegs. Denn bei dieser Haube handelt es ich um eine genetisch bedingte Schädeldeformation.

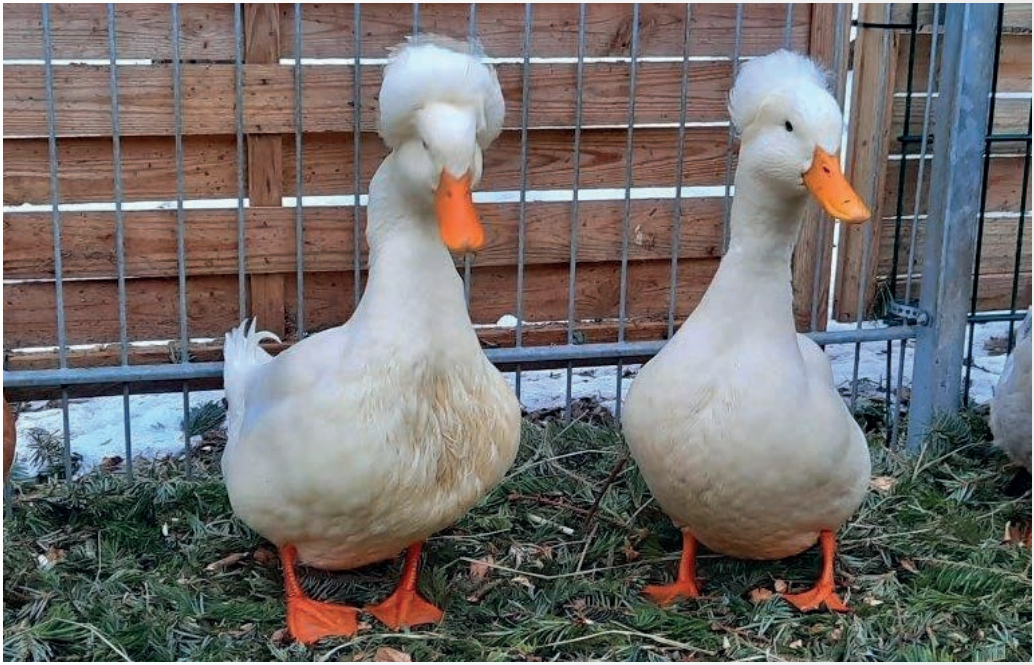
Unter der Federhaube liegt eine offene oder dünnwandige Schädelstelle, die äußerst empfindlich ist. Aus dieser wächst dann die so genannte „Haube". Dies kann zu neurologischen Problemen, Gleichgewichtsstörungen oder erhöhter

Verletzungsgefahr führen. Manche Tiere zeigen auch Verhaltensauffälligkeiten oder sind anfälliger für Infektionen. Und dies nur, weil der Mensch das eventuell „chic“ findet. Warum ist die Qualzucht ein Problem? Qualzucht führt dazu, dass Tiere nicht mehr artgerecht leben können. Sie sind in ihrem Alltag eingeschränkt, leiden unter Schmerzen oder chronischen Erkrankungen und benötigen oft lebenslange Betreuung.

Das Tierschutzgesetz ist eindeutig:
Zuchtformen, die zu Leiden, Schäden oder Verhaltensstörungen führen, sind verboten.

Als Professor sage ich es ganz nüchtern: Gute Zucht orientiert sich am Tier – nicht am Trend. Daher mein Appell an Sie. Bei der Überlegung sich ein Tier, egal welcher Art, anzuschaffen, informieren Sie sich bitte über die Rasse, wenn es ein Rassetier sein soll. Tun Sie es dem Tier und sich nicht an, ein Leben lang mit Qualen, Tierarztbesuchen und schlaflosen Nächten zu verbringen.

Ihr Professor Merlin



## Winterliche Gemüse-Spätzle-Pfanne mit Rahmwirsing

Cremig, herzhaft, richtig schön winterlich, so unsere Rezeptidee in dieser Ausgabe. Spätzle und Wirsing, manche lieben es, manche mögen es nicht so. Wie immer, probieren geht über studieren. Einfach mal kochen und schauen, ob es schmeckt.

**Zutaten für vier Personen:**



- 400 g Spätzle (frisch oder aus dem Kühlregal)
- 1 kleiner Wirsing (ca. 600 g), in feine Streifen geschnitten
- 1 große Möhre, in dünnen Scheiben
- 1 kleine Zwiebel, fein gewürfelt
- 2 Knoblauchzehen, gehackt
- 200 ml Gemüsebrühe
- 200 ml Sahne oder Kochsahne
- 1 TL Senf
- 1 TL Paprika edelsüß
- Salz, Pfeffer
- Etwas Muskat
- 2 EL Butter oder Öl
- Optional: geriebener Käse zum Überbacken oder als Topping

**Zubereitung:**

1. Wirsing vorbereiten: In einem großen Topf Butter/Öl erhitzen, Zwiebel und Knoblauch anschwitzen. Wirsing und Möhren dazugeben und 3–4 Minuten anbraten.
2. Ablöschen: Mit Gemüsebrühe und Sahne aufgießen. Senf, Paprika, Salz, Pfeffer und Muskat einrühren.
3. Einkochen: Alles 10–12 Minuten köcheln lassen, bis der Wirsing weich und die Sauce cremig ist.
4. Spätzle dazu: Spätzle unterheben und 3 Minuten mitköcheln lassen, damit sie die Sauce aufnehmen.
5. Optional: Mit Käse bestreuen und kurz überbacken oder einfach direkt servieren.

***Guten Appetit!*** 😊

# Patenschafts-Antrag

Ja, ich/wir möchten gerne den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. durch die Übernahme einer Tierpatenschaft unterstützen.

Paten–Nr. ☐☐☐☐

Ich übernehme die Patenschaft für: _____
**(bitte Tier, Tierart oder Gehege einsetzen)**

Die Patenschaft soll mit Eingang des Patenbeitrags beginnen oder, falls Wunschdatum gewünscht, ab:

_____
**(bitte Wunschdatum einsetzen)**

Ich unterstütze mein Patentier künftig mit

☐ jährlich _____€
☐ monatlich _____€
**(bitte Betrag einsetzen)**

Den o.g. Betrag

☐ Zahle ich bar
☐ Überweise ich auf das Konto bei der Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE 63 5019 0000 0000 4589 70 / BIC: FFVBDEFF
☐ Bitte von unten stehendem Konto abbuchen
☐ Ich bitte um Ausstellung einer Paten-Urkunde

Ich bin damit einverstanden, dass die Patenschaft stillschweigend auf **Alle Tiere** übergeht, wenn mein Patentier stirbt (gilt nur für Dauer-Patenschaften). ☐ **JA** ☐ **NEIN**

_____ _____
Name und Vorname Geburtsdatum (Angabe freiwillig)

_____
Straße, PLZ und Wohnort

_____ _____
e-Mail Telefon

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

✂----------✂

**SEPA-Lastschriftmandat**
Ich ermächtige den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. Weiterstadt widerruflich ab _____ den Patenschaftsbetrag in der o.g. Höhe jeweils am 2. des Monats turnusmäßig jährlich oder monatlich von nachstehendem Konto abzubuchen. Sollte der 2. ein Samstag, Sonn- oder Feiertag sein, ziehen wir den Patenschaftsbetrag am darauffolgenden Werktag ein.

_____
Name, Vorname (Kontoinhaber) und Anschrift, wenn abweichend von oben

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

_____ _____
Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Weist mein Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.
Die dadurch entstehenden Bankgebühren gehen zu meinen Lasten. Ebenso erstatte ich Kosten aufgrund unrichtiger bzw. nicht aktualisierter Bankverbindungen und Stornogebühren von Lastschriften für nicht rechtzeitige Mitteilung über die Beendigung der Patenschaft an den Tierhilfeverein Kelleranch e.V.
Bitte senden Sie die den Antrag per Post, Fax oder geben Sie die den Antrag bei uns im Büro ab. Natürlich können Sie die den Antrag auch per E-Mail schicken. Wir weisen aber dringend darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet via E-Mail Sicherheitslücken aufweisen kann.
Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist dabei nicht möglich.

**Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz**

Die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, E-Mail, Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC werden allein zum Zweck der Durchführung der Patenschaft erhoben. Sie sind hierfür aber auch notwendig und erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur intern zum angegebenen Zweck gespeichert und verarbeitet.

Da uns Ihre persönlichen Daten „heilig" sind, versichern wir Ihnen, dass wir Ihre Daten keinesfalls an Dritte weitergeben.

Mit dem Ende der Patenschaft werden Name Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN und BIC gelöscht. Nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren werden wir dann Ihre restlichen Daten komplett aus unserer Datenbank löschen.

☐ Ich gestatte die Speicherung und Verarbeitung der .g. Daten zum Zweck der Durchführung der Patenschaft.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Freiwillige Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Wenn Sie mit dem folgenden Nutzungszweck einverstanden sind, kreuzen Sie dies bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte einfach frei.

☐ Ich willige ein, dass mir der Tierhilfeverein Kellerranch e.V. per E-Mail Informationen und Angebote (Einladungen, Info-Post etc.) zusenden darf.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift

**Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht**

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Tierhilfeverein Kellerranch e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

**Noch (k)eine Geschenkidee, da haben wir für Sie das passende.**

**Geschenkpatenschaftsgutschein**
Geschenkpatenschaft
für ein Gnadenbrot-Tier.

- Preisspanne von
  50,00 € bis 200,00 €




**Hoodies & T-Shirts in verschiedenen Farben**

**Hoodies** ➢ 40,00 €




**T-Shirts** ➢ 20,00 €




**Minitasche**
➢ 5,00 €



**Maskottchen Esel Darius**
➢ 12,00 €



**Baumwolltasche**
➢ 3,50 €




## Versand des Ranch-Express

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir aus Kosten- und Ressourcengründen den Versand des Ranch-Express per E-Mail bevorzugen, denn unser Herz schlägt nicht nur für unsere Tiere, sondern für unsere gesamte Umwelt und Nachhaltigkeit. Sollten Sie dies unterstützen, können Sie auf unserer Homepage unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express Ihren Ranch-Express ganz einfach auf E-Mail-Versand umstellen.

***Wir, unsere Bewohner und unsere Umwelt danken es Ihnen.***

Der Ranch-Express lässt sich anfordern oder abbestellen unter: www.kellers-ranch.com/ranch-express oder per Brief/Karte unter Angabe Ihrer genauen Adresse an unser Büro.

Mit freundlicher Unterstützung von:
**WERBEDRUCK PETZOLD GMBH** · Darmstadt · Druckerei & Lettershop
Tel.: 06151 42847–0 · info@werbedruck-petzold.de













**Öffnungszeiten:**
Jan. - Dez. 13 - 17 Uhr

**Tierhilfeverein Kellerranch e.V.**
**Im Wasserlauf 3**
**64331 Weiterstadt**

**Telefon: 06150 - 5049343**
**Mail: kontakt@kellers-ranch.de**
**Homepage: www.kellers-ranch.de**

**Spendenkonto:**
**Frankfurter Volksbank eG**
**IBAN: DE 6350 1900 0000 0045 8970**
**BIC: FFVBDEFF**



Texte & Bilder:
Tierhilfeverein Kellerranch e.V.